

480852-2026 - Zadávání

Německo – Stavební práce – Neubau Werkstatthalle C U-Bahn Betriebswerkstatt Machandelweg, Generalunternehmerleistungen

OJ S 132/2026 13/07/2026

Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Práce

1. Kupující

1.1. Kupující

Oficiální název: Berliner Verkehrsbetriebe, Geschäftseinheit Einkauf & Supply Chain Management

E-mail: Einkauf.fg2@bvg.de

Činnost zadavatele: Městská železniční, tramvajová, trolejbusová nebo autobusová doprava

2. Řízení

2.1. Řízení

Název: Neubau Werkstatthalle C U-Bahn Betriebswerkstatt Machandelweg, Generalunternehmerleistungen

Popis: Im Zuge des neuen Werkstattkonzept U-Bahn der BVG und der Beschaffung neuer Wagen der Baureihen J/JK werden auf drei Liegenschaften die Werkstatt- und Aufstellkapazitäten für Klein- und Großprofile erneuert und erweitert. Dafür wird auf der bestehenden Liegenschaft "Betriebswerkstatt Grunewald", im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf die Werkstatthalle C für das Kleinprofil neu errichtet. Im Umfang des Neubaus der Halle sind enthalten: - Halle, Grundfläche ca. 124 m x 54 m, eingeschossig, mit folgenden Nutzungsbereichen: - Werkstattbereich mit einem 8-Wagengleis als elektr. Prüffeld und einem 4 -Wagengleis, mit Arbeitsgruben, ca. 1460 m² - Aufstellanlage, mit sieben 8-Wagen-Gleisen, ca. 3500 m² - Lagerflächen, ca. 405 m² - Schulungs- und Bürobereich mit Sozial- und Sanitärräumen ca. 600 m² - Technikräume für die Versorgung des Gebäudes - Verkehrsanlagen: Gleisanlagen für alle Gleise im Gebäude und im Außenbereich, einschl. Erneuerung Gleisüberfahrt und Anschluss an den bestehenden Gleisfächer, Stromschienen und Vorhaltung für den Einbau der Fahrstromtechnik - Freianlagen, einschl. Neuerrichtung Gehsteig - Technische Anlagen im Außenbereich Gegenstand des Vergabeverfahrens sind alle Bauleistungen sowie anteilige Planungsleistungen, die zur schlüssel- und betriebsfertigen Errichtung der beschriebenen Leistungen erforderlich sind: - Auf der Grundlage einer Funktionalen Leistungsbeschreibung werden alle Leistungsbilder mit einer zugehörigen Ausführungsplanung (LPH5 nach HOAI) beschrieben. Der Auftragnehmer übernimmt zusätzlich zu den Ausführungsleistungen auch die ausstehenden Planungsleistungen u.a. zur Vervollständigung der Ausführungsplanung. Der Auftragnehmer übernimmt insgesamt die Funktion eines Generalunternehmers mit allen Ausführungsleistungen und anteilig zu erbringenden Planungsleistungen. Die Liegenschaft gilt als planfestgestellt. Die Details der Leistungen werden in der hinterlegten allgemeinen Projektbeschreibung und den Ausschreibungsunterlagen näher ausgeführt. Der Abriss der Bestandshalle ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung.

Identifikátor řízení: 44915015-131a-411d-b325-acd25861e260

Interní identifikátor: FG2-0263-2026

Typ řízení: Jednací řízení s uveřejněním / jednací řízení

Řízení se zrychlí: ne

2.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Práce

Hlavní klasifikace (cpv): 45000000 Stavební práce

Další klasifikace (cpv): 45200000 Práce pro kompletní nebo částečnou výstavbu inženýrské stavitelství, 71000000 Architektonické, stavební, technické a inspekční služby, 45220000 Konstrukční a stavební práce

2.1.2. Místo plnění

Poštovní adresa: BVG Liegenschaft MACH Machandelweg 24

Obec: Berlin

PSČ: 14052

Nižší územní jednotka země (NUTS): Berlin (DE300)

Země: Německo

2.1.4. Obecné informace

Další informace: 1. Der Auftraggeber (nachfolgend auch AG genannt) ist nach §100 Abs. 1 Nr. 1 GWB Sektorenauftraggeber und unterliegt dem GWB und der SektVO sowie dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG). Den Unterlagen zur Veröffentlichung liegt eine Datei mit allgemeinen Verfahrenshinweisen bei. Die dort enthaltenen Informationen beschreiben das Verfahren und die Besonderheiten, die zu beachten sind. Darüber hinaus stellt der AG eine Checkliste zur Verfügung, aus der die einzureichenden Unterlagen zusätzlich hervorgehen. 2. Durch diese Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb (TNW) begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen u. Nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben. Erst eine erfolgreiche Bewerbung mit positiver Eignungsprüfung u. -bewertung durch den AG führt zur Aufforderung zur Angebotsabgabe. 3. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt, der im Supplement zum Amtsblatt der EU veröffentlichten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht, wird und der Bekanntmachungstext dort nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. 4. Die Unterlagen zu diesem Vergabeverfahren sind direkt, kostenfrei und ausschließlich per Download unter dem nachfolgend angegebenen Link (siehe "Auftragsunterlagen" unter der URL <https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19e3a9e9d17-6769f2efa3dafb3d> nachfolgend "Vergabeplattform" genannt) abrufbar. Auch alle weiteren Informationen wie Änderungen der Vergabeunterlagen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden ebenfalls unter vorgenanntem Link zum Download zur Verfügung gestellt. Interessierten Unternehmen wird empfohlen, sich auf der Vergabeplattform unter der vorliegenden Vergabe zu registrieren, damit sie über Änderungen des Vergabeverfahrens benachrichtigt werden. Ohne entsprechende Registrierung erfolgt keine Benachrichtigung. 5. Bewerber-/Bieterfragen sind ausschließlich als Bieternachrichten über die Vergabeplattform (unter vorgenanntem Link) einzureichen (nicht per E-Mail). Das betreffende Dokument und Ziffer, auf die sich die Bieterfrage bezieht, ist zu benennen. Hierzu stellt der AG ein entsprechendes Dokument zur Verfügung. 6. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die mind. 7 Kalendertage vor der in der Bekanntmachung genannten Frist zum Eingang der Teilnahmeanträge bzw. mind. 10 Kalendertage vor der in der Aufforderung zur Angebotsabgabe genannten Angebotsfrist an die bezeichnete Stelle (Beschaffer) unter Nutzung der Funktionalität der Vergabeplattform eingegangen sind. Mündliche Anfragen und Anfragen per E-Mail, Fax oder Post werden nicht beantwortet. Der AG behält sich vor,

verspätete Fragen nicht zu beantworten. 7. Der AG wird etwaige Änderungen, zusätzliche Informationen (auch die Formulare) u. Beantwortung von Fragen von Bewerbern/Bietern zum TNW/Angebot sowie sonstige Klarstellungen, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Vergabepattform veröffentlichen. 8. Die Bewerber müssen, soweit nicht im Einzelfall auf dem betreffenden Formular explizit abweichend geregelt, die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen abgeben und Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/ Angebote ist nicht ausreichend. 9. Sofern ein Teilnahmeantrag durch eine Bewerbergemeinschaft erfolgt, ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft ausgefüllte Erklärung "Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung" einzureichen, aus der sich die gesamtschuldnerische Haftung (Rechtsform) der Bewerbergemeinschaft im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, ein bevollmächtigter Vertreter und die Absicht, sich im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen, ergibt. 10. Bewerber/Bewerbergemeinschaften dürfen nur einen Teilnahmeantrag und ein Angebot einreichen. Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft dürfen zudem nicht zugleich als Einzelbewerber oder als Mitglied einer anderen Bewerbergemeinschaft am Verfahren teilnehmen. 11. Die unter "Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes / Ausschlussgründe und Eignungskriterien" benannten Unterlagen sind bei Vorliegen einer Bewerbergemeinschaft von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft (nachfolgend auch "BewGe") in einem gesonderten Formular "FG2-0263-2026_Eigenerklärung zur Eignung_EU-Vergaben" vorzulegen. 12. Zur Erfüllung von Mindestanforderungen an die unter der Rubrik "Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes/Eignungskriterien" werden die Umsätze von Mitgliedern einer BewGe gesamthaft ausgewertet und betrachtet. 13. BewGe haben darüber hinaus eine Erklärung folgenden Inhalts abzugeben: Sämtliche Mitglieder der BewGe haben zu erklären, dass die Bildung der Bewerbergemeinschaft keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von jedem Mitglied der BewGe zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben. Der AG stellt hierzu ein Formblatt "FG2-0263-2026_Bewerber-Bietergemeinschaftserklärung" zur Verfügung. Es kann auf Anlagen verwiesen werden. 14. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber /die BewGe Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. 15. Wenn sich ein Bewerber oder ein Mitglied einer BewGe für die Eignung auf die Fähigkeiten eines anderen Unternehmens stützen möchte (eines Nachunternehmers, eines Dritten oder eines verbundenen Konzernunternehmens (sogenannte Eignungsleihe)), dann müssen für dieses eignungsleihgebende Unternehmen zusätzlich folgende Unterlagen eingereicht werden: Formblatt 'FG2-0263-2026_Verpflichtungserklärung Eignungsleihe' - insoweit auf dessen Leistungsfähigkeit Bezug genommen wird. Hierin muss das eignungsleihgebende Unternehmen auch erklären, dass es dem Bewerber im Auftragsfall die entsprechenden Kapazitäten und ggf. die betreffenden Fähigkeiten höchstpersönlich tatsächlich zur Verfügung stellt. 16. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen (eignungsleihgebenden) Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses zusätzlich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. 17. Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise/Erklärungen für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer (eignungsleihgebenden) Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses zu bestätigen, dass es die Leistungen als Unterauftragnehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. 18. Sofern zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen Unterauftragnehmer/ Nachunternehmer vorgesehen sind, ist das Formblatt "FG2-

0263-2026_Verzeichnis Unterauftrag-/ Nachunternehmerleistungen" einzureichen. 19. Der Teilnahmeantrag muss fristgemäß, also vor Ablauf der Teilnahmefrist (s. Angaben zur Einreichung) über die Vergabepattform in Textform eingereicht werden. 20. Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen: a.) Eigenerklärung, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich oder rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist. b.) Versicherungsnachweis über die Höhe der Versicherung von Personen-, Sach- und Vermögensschäden c.) Jahresabschlüsse, zum Nachweis der geforderten Mindestumsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre 21. Sollten mehr als 5 Bewerber die Eignung gemäß der Mindestanforderungen der Bekanntmachung erfüllen, erfolgt eine Bewertung der fachlichen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Die Bewertung ist den jeweiligen Eignungskriterien zu entnehmen. Der AG stellt hierfür das Dokument Eignungsmatrix zur Verfügung, welche als Teil der Eigenerklärung zur Eignung auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen ist. Nur die 5 am besten geeigneten Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. 22. Die am besten geeigneten Bewerber werden aufgefordert, zunächst ein indikatives Angebot einzureichen. Dieses muss vollständig und vor Ablauf der Angebotsfrist zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe beim AG eingereicht werden. 23. Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich im Oktober/November 2026 statt. 24. Der AG behält sich vor, im Rahmen der Verhandlungen über alle Inhalte, insbesondere auch der Leistungsbeschreibung sowie des Vertragsentwurfs zu verhandeln. Nach Abschluss der Verhandlungen werden den Bietern mögliche Änderungen mitgeteilt und diese aufgefordert überarbeitete verbindliche Angebote abzugeben. 25. Datenschutz: Der Bewerber/Bieter hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den AG trägt der Bewerber/Bieter die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend der Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z. B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen). 26. Das Vergabeverfahren wird unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden finalen Genehmigung durch die TAB durchgeführt. Auf diesen Umstand weist die Vergabestelle transparent hin. 27. Das Vergabeverfahren wird unter dem Vorbehalt der gesicherten und auskömmlichen Finanzierung durchgeführt. Die Finanzierungsmittel sind noch nicht abschließend bewilligt, worauf die Vergabestelle transparent hinweist. Der AG behält sich vor, aufgrund 26. und 27. das Verfahren aufzuheben und keinen Zuschlag zu erteilen.

Právní základ:

Směrnice 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Důvody pro vyloučení

Zdroje důvodů pro vyloučení: Oznámení

Srovnatelná situace jako úpadek podle vnitrostátních právních předpisů: Weitere

Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB.

Unternehmen müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe durch Eigenerklärung (Formular: " FG2-0263-2026_Eigenerklärung zur Eignung_EU-Vergaben ") nachweisen. Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von den Bewerbern (der Begriff Bewerber wird als Synonym auch für Bewerbergemeinschaften verwendet) bzw. von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern (NU)/Unterauftragnehmern und eignungsleihgebenden Unternehmen vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend.

Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, hat der Bewerber auf Verlangen weitere Nachweise vorzulegen. 1. Bezeichnung des Bewerberunternehmens mit Firmennamen und Anschrift. 2.

Eigenerklärung dazu, dass keiner der in §§ 123, 124 GWB in der aktuellen Fassung aufgelisteten Ausschlussgründe vorliegt. 3. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 21 Abs. 1 AEntG nicht vorliegen. 4. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 98c AufenthG nicht vorliegen, 5. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 21 Abs. 1 SchwarzArbG nicht vorliegen. 6. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 19 Abs. 1 MiloG nicht vorliegen. 7. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 22 LkSG nicht vorliegen. 8. Eigenerklärung, dass keine Eintragung im Wettbewerbsregister gemäß Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) vorliegt. 9. Erklärung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung. 10. Erklärung zum Unternehmen (gem. §10a SektVO in Verbindung mit Artikel 1 Absatz 2, Artikel 2 Nr. 4 der Durchführungsverordnung (EU) 2019/1780). 11. Erklärung zur Höhe der Versicherung. Hinweise: Für die zuvor genannten Angaben ist, sofern und soweit nicht im Einzelfall auf dem betreffenden Formblatt ausdrücklich anders mitgeteilt, das Formblatt " FG2-0263-2026_Eigenerklärung zur Eignung_EU-Vergaben " zu verwenden und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. 12. Eigenerklärung zur Umsetzung der EU-Sanktionsmaßnahmen gegen Russland. Hierfür ist das entsprechende Formblatt ("FG2-0263-2026_Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k") zu verwenden und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. 13. Auf Anforderung des AG: Eigenerklärung, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich oder rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist. Siehe insoweit auch nachfolgend "Bedingungen für die Einreichung eines Angebots / Eignungskriterien".

5. Část

5.1. Část: LOT-0000

Název: Neubau Werkstatthalle C U-Bahn Betriebswerkstatt Machandelweg, Generalunternehmerleistungen

Popis: Im Zuge des neuen Werkstattkonzept U-Bahn der BVG und der Beschaffung neuer Wagen der Baureihen J/JK werden auf drei Liegenschaften die Werkstatt- und Aufstellkapazitäten für Klein- und Großprofile erneuert und erweitert. Dafür wird auf der bestehenden Liegenschaft "Betriebswerkstatt Grunewald", im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf die Werkstatthalle C für das Kleinprofil neu errichtet. Im Umfang des Neubaus der Halle sind enthalten: - Halle, Grundfläche ca. 124 m x 54 m, eingeschossig, mit folgenden Nutzungsbereichen: - Werkstattbereich mit einem 8-Wagengleis als elektr. Prüffeld und einem 4 -Wagengleis, mit Arbeitsgruben, ca. 1460 m² - Aufstellanlage, mit sieben 8-Wagen-Gleisen, ca. 3500 m² - Lagerflächen, ca. 405 m² - Schulungs- und Bürobereich mit Sozial- und Sanitärräumen ca. 600 m² - Technikräume für die Versorgung des Gebäudes - Verkehrsanlagen: Gleisanlagen für alle Gleise im Gebäude und im Außenbereich, einschl. Erneuerung Gleisüberfahrt und Anschluss an den bestehenden Gleisfächer, Stromschienen und Vorhaltung für den Einbau der Fahrstromtechnik - Freianlagen, einschl. Neuerrichtung Gehsteig - Technische Anlagen im Außenbereich Gegenstand des Vergabeverfahrens sind alle Bauleistungen sowie anteilige Planungsleistungen, die zur schlüssel- und betriebsfertigen Errichtung der beschriebenen Leistungen erforderlich sind: - Auf der Grundlage einer Funktionalen Leistungsbeschreibung werden alle Leistungsbilder mit einer zugehörigen Ausführungsplanung (LPH5 nach HOAI) beschrieben. Der Auftragnehmer übernimmt zusätzlich zu den Ausführungsleistungen auch die ausstehenden Planungsleistungen u.a. zur Vervollständigung der Ausführungsplanung. Der Auftragnehmer übernimmt insgesamt die Funktion eines Generalunternehmers mit allen Ausführungsleistungen und anteilig zu erbringenden Planungsleistungen. Die Liegenschaft gilt als planfestgestellt. Die Details der

Leistungen werden in der hinterlegten allgemeinen Projektbeschreibung und den Ausschreibungsunterlagen näher ausgeführt. Der Abriss der Bestandshalle ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung. (DETAILS SIEHE VERGABEUNTERLAGEN)
Interní identifikátor: LOT-0000

5.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Práce

Hlavní klasifikace (cpv): 45000000 Stavební práce

Další klasifikace (cpv): 45200000 Práce pro kompletní nebo částečnou výstavbu inženýrské stavitelství, 71000000 Architektonické, stavební, technické a inspekční služby, 45220000 Konstrukční a stavební práce

Možnosti:

Popis možností: Service- und Wartungsverträge. Tiefergehende Informationen sind den Vergabeunterlagen zur Angebotsaufforderung zu entnehmen.

5.1.2. Místo plnění

Poštovní adresa: BVG Liegenschaft MACH Machandelweg 24

Obec: Berlin

PSČ: 14052

Nižší územní jednotka země (NUTS): Berlin (DE300)

Země: Německo

5.1.3. Odhadovaná doba trvání

Datum zahájení: 22/02/2027

Datum konce trvání: 08/12/2028

5.1.4. Obnovení

Maximální počet obnovení: 0

5.1.6. Obecné informace

Vyhrazená účast:

Účast není vyhrazena.

Musí být uvedena jména a příslušná odborná kvalifikace pracovníků pověřených realizací zakázky: Vyžaduje se v nabídce

Projekt veřejných zakázek, který není financován z prostředků EU

Na zakázku se vztahuje Dohoda o vládních zakázkách: ne

Tato zakázka je vhodná i pro malé a střední podniky: ne

Další informace: Mit dem Teilhahmeantrag/Angebot ist klar anzugeben, welche Teile Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse enthalten. Diese Teile sind bitte deutlich zu kennzeichnen und zu begründen, warum sie als vertraulich behandelt werden müssen.

Bewerber/Bieter, die ihren Sitz in einem Drittstaat haben, also einem Land, das kein Mitglied der Europäischen Union ist und mit dem die Europäische Union keine internationale Übereinkunft zum gegenseitigen Zugang zum öffentlichen Beschaffungsmarkt geschlossen hat, haben keinen Anspruch auf Einhaltung der Vergabegrundsätze wie insbesondere Transparenz und Gleichbehandlung, und auf Einhaltung von die Vergabegrundsätze konkretisierenden Regelungen. Insbesondere werden sie nicht nach § 134 GWB benachrichtigt. Auf die Regelungen des § 55 SektVO wird hingewiesen. Der AG behält sich vor, bei Lieferaufträgen Angebote gem. § 55 Abs. 1 SektVO zurückzuweisen, bei denen der Warenanteil zu mehr als 50 % des Gesamtwerts aus Ländern stammt, die nicht Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind und mit denen

auch keine Vereinbarungen über gegenseitigen Marktzugang besteht (sog. "Drittstaaten"). Der AG behält sich vor, zu diesem Zweck und zur Einhaltung seiner Pflicht nach § 55 Abs. 2 SektVO die Herkunft der Waren entsprechend abzufragen.

5.1.7. Strategické zadávání zakázek

Cíl strategického zadávání zakázek: Žádné strategické zadávání veřejných zakázek

5.1.9. Kritéria pro výběr

Zdroje výběrových kritérií: Oznámení

Kritérium: Reference na určité práce

Popis výběrového kritéria: Als Mindestanforderung muss der Bewerber Erfahrungen als Generalunternehmer darlegen. Diese Erfahrung muss er mit 3 unterschiedlichen Referenzen nachweisen. Es sind in jedem Fall alle 3 Referenzblätter in der Datei FG2-0263-2026_Eignungsmatrix auszufüllen. Die Referenzblätter unterscheiden zwischen: • Mindestanforderungen • Gewichteten Kriterien Zuerst wird geprüft, ob die Mindestanforderungen erfüllt sind. Sind diese nicht erfüllt, werden die Teilnehmer vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind, erfolgt eine Punktbewertung der Referenzen anhand der gewichteten Kriterien. Bei Punktgleichheit auf den Plätzen 5 und 6 entscheidet die Anzahl der Referenzen, die im Geltungsbereich der BOStrab ausgeführt wurden. Sollte danach weiterhin eine Punktgleichheit vorliegen, entscheidet das Los. Referenzen 1-3: Generalunternehmerleistung: Mindestanforderung: 1. Angabe der Auftraggeber mit Adresse, Ansprechpartner, Telefonnummer und EMail-Adresse 2. Angabe zu der Art der ausgeführten Leistung, insbesondere ob Leistungserbringung als Generalunternehmer erfolgt ist. Die Generalunternehmerleistung muss mindestens drei Leistungsbilder mit jeweils zwei Gewerken beinhalten. 3. Angabe der Auftragssumme (KG 200-600 nach DIN276), die mindestens 15 Mio. EUR netto betragen muss. 4. Angabe des Ausführungszeitraum (MM.JJ - MM.JJ) - Die Leistung wurde baulich fertiggestellt und an den AG/Bauherrn zur Nutzung übergeben. 5. Kurzbeschreibung (max. 2 DIN A4 Seiten)

Gewichtete Kriterien und Punktbewertung - max. 195 Punkte: 1. Angabe Leistungsumfang der Referenz- max.65 Punkte Gebäude /bauliche Anlage im Anwendungsbereich der Industriebauordnung nach Abschnitt 3.1 MIndBauRL bzw. Sonderbauten nach § 2 Abs. 4 MBO Bewertung JA = 15 Punkte Anlagen der techn. Gebäudeausrüstung (TGA) iSd Leistungsbildes des § 53 Abs. 2 HOAI Bewertung JA = 15 Punkte Ingenieurbauwerk im Sinne des Leistungsbildes des § 41HOAI Bewertung JA = 5 Punkte Verkehrsanlage /Anlage des Schienenverkehrs im Sinne des Leistungsbildes des § 45 HOAI Bewertung JA = 15 Punkte Bahnstromanlage im Anwendungsbereich der Fahrstromanlage im Sinne des Leistungsbildes §55 HOAI, Anlage 15 Technische Ausrüstung Bewertung JA = 5 Punkte Freianlagen im Sinne des Leistungsbildes des § 39 Abs. 1 HOAI Bewertung JA = 10 Punkte 2. Auftragsvolumen KG200-600 der Referenz in EUR netto- max.50 Punkte 15 Mio. EUR bis 20 Mio. EUR= 10 Punkte 20 Mio. EUR bis 25 Mio. EUR= 20 Punkte 25 Mio. EUR bis 30 Mio. EUR= 30 Punkte 30 Mio. EUR bis 35 Mio. EUR= 40 Punkte größer als 35 Mio. EUR= 50 Punkte 3. Aktualität des dargestellten Referenzprojektes (Übergabe zur Nutzung) - max.10 Punkte vor 01.01.2012 = 0 Punkte ab 01.01.2012 = 2 Punkte ab 01.01.2015 = 4 Punkte ab 01.01.2018 = 6 Punkte ab 01.01.2021 = 8 Punkte ab 01.01.2024 = 10 Punkte 4. Abnahme des Referenzprojektes durch den AG ist erfolgt: Nein= 0 Punkte, Ja= 10 Punkte 5. Referenzschreiben Auftraggeber zum Referenzprojekt liegt vor: Nein= 0 Punkte, Ja= 10 Punkte 6. Referenzprojekt liegt im Geltungsbereich der BOStrab: Nein= 0 Punkte, Ja= 15 Punkte 7. Ist der Auftraggeber ein Öffentlicher Auftraggeber bzw. Sektorenauftraggeber im wettbewerbsrechtlichen Sinne: Nein= 0 Punkte, Ja=10 Punkte 8. Referenzprojekt wurde mit der BIM Methodik (BIM-AIA oder BAP) umgesetzt: Nein= 0 Punkte, Ja=10 Punkte 9. Erbringung von anteiliger

Ausführungsplanungsleistung (iSd Leistungsphase 5 der HOAI): Nein= 0 Punkte, Ja= 5 Punkte 10. Referenzprojekt wurde als Generalunternehmer (GU) mit der Koordination und Ausführung von mind. 10 Gewerken erbracht. Nein= 0 Punkte, Ja= 10 Punkte
Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Kritérium: Průměrný roční počet zaměstnanců

Popis výběrového kritéria: Zum Nachweis der personellen Ausstattung des Bewerbers hat dieser die durchschnittliche Gesamtmitarbeiteranzahl jeweils bezogen auf die vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben.

Kritérium: Další ekonomické nebo finanční požadavky

Popis výběrového kritéria: Erklärung zur Höhe der Versicherung von Personen-, Sach- und Vermögensschäden Mindestanforderung: Eigenerklärung, dass zum Zeitpunkt des Teilnahmewettbewerbes über eine Versicherung für Personen-, Sach- u. Vermögensschäden mit einer Deckungssumme in Höhe von 5 Mio. EUR verfügt wird.

Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Kritérium: Celkový roční obrat

Popis výběrového kritéria: Eigenerklärung über den Umsatz (netto, exklusive Umsatzsteuer) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, wobei der jeweilige Gesamtumsatz sowie der jeweilige Umsatz, der auf Leistungen entfällt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, anzugeben ist. Mindestanforderung: Es wird ein Mindestumsatz von 60 Mio. EUR im Durchschnitt (arithmetisches Mittel) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre gefordert. Geschäftsjahr ist nicht zwingend gleichzusetzen mit Kalenderjahr, da es auch unterjährig enden kann. Die Umsätze von Mitgliedern einer BewGe/BiGe werden für die Erfüllung der Mindestanforderung addiert.

Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Kritérium: Zápis do obchodního rejstříku

Popis výběrového kritéria: Mindestanforderung: Ein Handelsregisterauszug, der zum Datum des Abgabetermins des Teilhmeantrags nicht älter als drei Monate ist, ist der Eigenerklärung beigelegt.

Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Informace o druhé fázi dvoufázového řízení:

Minimální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 1

Maximální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 5

Řízení proběhne v několika na sebe navazujících fázích. V každé fázi mohou být určiti účastníci vyřazeni

5.1.10. Kritéria pro zadání

Kritérium:

Typ: Kvalita

Jméno/název: Qualität

Popis: Qualität

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (procenta, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 50

Kritérium:

Typ: Cena

Jméno/název: Preis

Popis: Angebotspreis (netto)

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (procenta, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 50

5.1.11. **Zadávací dokumentace**

Jazyky, v nichž je oficiálně k dispozici zadávací dokumentace: němčina

Adresa zadávací dokumentace: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e3a9e9d17-6769f2efa3dafb3d

5.1.12. **Podmínky zadávání zakázek**

Podmínky podání:

Elektronické podání: Povolena

Adresa pro podání: <https://vergabekooperation.berlin>

Jazyky, v nichž lze podávat nabídky nebo žádosti o účast: němčina

Elektronický katalog: Nepovolena

Varianty: Nepovolena

Uchazeči mohou podat více než jednu nabídku: Nepovolena

Lhůta pro doručení žádostí o účast: 13/08/2026 14:00:00 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Informace, které lze doplnit po uplynutí lhůty pro předkládání návrhů:

Podle uvážení kupujícího mohou být všechny chybějící dokumenty týkající se uchazeče předloženy později.

Další informace: Der AG behält sich nach § 51 Abs. 2 und Abs. 3 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bieter /Bietergemeinschaften aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen. Der AG wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Unterlagen inhaltlich prüfen. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen führt in jedem Fall zum Ausschluss.

Smluvní podmínky:

Plnění zakázky musí být provedeno v rámci programů chráněného zaměstnání: Ne

Podmínky týkající se plnění zakázky: Der AN hat gem. Frauenförderverordnung während des Auftrags Maßnahmen zur Frauenförderung durchzuführen oder einzuleiten. Hierzu hat der Bieter mit der Angebotsabgabe eine Erklärung zur Frauenförderung i. S. d.

Frauenförderverordnung abzugeben. Der AG stellt hierzu ein Formular "Frauenförderbogen" zur Verfügung. Darüber hinaus hat der AN die Vorgaben nach dem BerlAVG einzuhalten, insbesondere einen für den Auftrag eingesetzten Arbeitnehmer*innen während der Ausführung dieses Auftrags den vergaberechtlichen Mindestlohn des Landes Berlin und/oder tarifvertraglichen Entgelte zu zahlen. Der AN hat die im Supplier Code of Conduct niedergelegten menschenrechtsbezogenen und umweltbezogenen Erwartungen bei der Ausführung des vertragsgegenständlichen Auftrags einzuhalten und diese Erwartungen entsprechend entlang der Lieferkette des vertragsgegenständlichen Auftrags angemessen zu adressieren.

Elektronická fakturace: Povolena

Bude použito elektronické objednávání: ano

Bude použita elektronická platba: ano

Právní forma, kterou musí mít skupina uchazečů, které byla zadána zakázka:

gesamtschuldnerisch haftend

Finanční ujednání: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. **Techniky**

Rámcová dohoda:

Žádná rámcová dohoda

Informace o dynamickém nákupním systému:

Žádný dynamický nákupní systém

5.1.16. **Další informace, mediace a přezkum**

Organizace příslušná pro přezkum: Vergabekammer des Landes Berlin

Informace o lhůtách pro přezkum: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit

des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení: Berliner Verkehrsbetriebe,

Geschäftseinheit Einkauf & Supply Chain Management

8. Organizace

8.1. **ORG-7001**

Oficiální název: Berliner Verkehrsbetriebe, Geschäftseinheit Einkauf & Supply Chain Management

Registrační číslo: 0204:11-2000016000-38

Poštovní adresa: Holzmarktstraße 15-17

Obec: Berlin

PSČ: 10179

Nižší územní jednotka země (NUTS): Berlin (DE300)

Země: Německo

E-mail: Einkauf.fg2@bvg.de

Telefon: +493025628962

Úlohy této organizace:

Kupující

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení

8.1. **ORG-7004**

Oficiální název: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrační číslo: 11-1300000V00-74
Poštovní adresa: Martin- Luther- Str. 105
Obec: Berlin
PSČ: 10825
Nižší územní jednotka země (NUTS): Berlin (DE300)
Země: Německo
E-mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 30-9013-8316
Fax: +49 30-9013-7613
Internetová adresa: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>
Úlohy této organizace:
Organizace příslušná pro přezkum

8.1. ORG-7005

Oficiální název: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrační číslo: 0204:994-DOEVD-83
Obec: Bonn
PSČ: 53119
Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Země: Německo
E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Úlohy této organizace:
TED eSender

Oznámení - informace

Identifikátor oznámení/verze: b4dfe92a-a4d1-429d-9f30-130c09174394 - 01
Druh formuláře: Zadávání
Typ oznámení: Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim
Podtyp oznámení: 17
Datum odeslání oznámení: 10/07/2026 14:17:50 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas
Jazyky, v nichž je toto oznámení oficiálně k dispozici: němčina
Číslo zveřejnění oznámení: 480852-2026
Číslo vydání v řadě S Úř. věst.: 132/2026
Datum zveřejnění: 13/07/2026